

50. LITPROM-BESTENLISTE WELTEMPFÄNGER FRÜHLING 2021

www.litprom.de

1



»Reisen« Helon Habila NIGERIA/USA**

Roman. Aus dem Englischen von Susann Urban.
Verlag Das Wunderhorn. 320 Seiten. 25,00 €

Ein ergreifender Roman über die Wege von Menschen zwischen Afrika und Europa – der in Berlin beginnt und überhaupt die europäische Perspektive auf Afrika in vielerlei Hinsicht umkehrt. Gekonnt verwebt Helon Habila die unterschiedlichen Einzelschicksale zu einem stimmigen großen Ganzen. Claudia Kramatschek

2

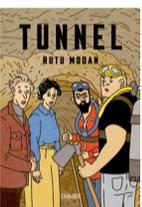


»Aber es wird regnen« Clarice Lispector BRASILIEN*

Erzählungen. Aus dem Portugiesischen von Luis Ruby.
Penguin Verlag. 288 Seiten. 22,00 €

Vom ersten Wort an hochintensive Geschichten über Mädchen, junge Frauen und Greisinnen – sowie über Hühner, in die sich ein Mädchen hineinversetzt. Die große Dame der brasilianischen Moderne erzählt schräg, überraschend und verführerisch von den seltsamen Färbungen existenzieller Leere. Jörg Plath

3

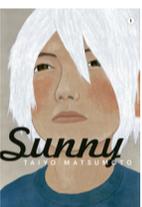


»Tunnel« Rutu Modan ISRAEL*

Graphic Novel. Aus dem Hebräischen von Markus Lemke.
Carlsen Verlag. 280 Seiten. 28,00 €

Rutu Modan setzt auf die kommunikative Kraft der Pop-Kultur. Ihr Comic ist eine Hommage an Indiana Jones und ein satirischer Kommentar zur Lage in Israel und im Westjordanland. Gegraben wird aus beiden Richtungen, Explosion und eine clevere Lösung inklusive. Komisch, klug, ein Meisterwerk der ligne claire. Thomas Wörtche

4



»Sunny« Taiyo Matsumoto JAPAN

Graphic Novel. Band 1. Aus dem Japanischen von Martin Gericke.
Carlsen Verlag. 224 Seiten. 16,00 €

Auch aus eigener Erfahrung erzählt der Comiczeichner von einem Kinderheim in Japan. Jenseits des Manga-Mainstreams skizziert er raue Biographien. Im Wechsel von Nah- wie Untersicht und Totale schafft er ungewöhnliche Blickwinkel auf die volle Bandbreite der Gefühlswelt von Heimkindern. Ruthard Stäblein

5



»Gestapelte Frauen« Patrícia Melo BRASILIEN

Roman. Aus dem Portugiesischen von Barbara Mesquita.
Unionsverlag. 256 Seiten. 22,00 €

Wie lässt sich die Problematik der Femizide in ihren so ungeheuren wie ungeheuerlichen Dimensionen erfassen? Patrícia Melo nimmt uns mit auf die Spurensuche, und sie zwingt uns dazu, ganz genau hinzusehen. Eine Recherche mit den Mitteln der Kriminalliteratur – bestechend und bestürzend. Ulrich Noller

6



»Wir drei« Yang Jiang CHINA*

Roman. Aus dem Chinesischen von Monika Motsch.
Matthes & Seitz Berlin. 222 Seiten. 22,00 €

In ihrer Autobiographie erzählt Yang Jiang vom Zusammenhalt ihrer Familie unter Mao. Die Bedrängnis ist groß, doch die Liebe ist größer. So lässt sich manch eine politische Kampagne überstehen. Und ein bisschen intellektuelle Arbeit an der Uni sitzt auch noch drin. Ein inniger Vater-Mutter-Kind-Roman aus China.

Katharina Borchardt

7



»Der treue Verstorbene« Germano Almeida KAPVERDEN**

Roman. Aus dem Portugiesischen von Michael Kegler.
Transit Verlag. 304 Seiten. 24,00 €

Ein auf den Inseln sehr beliebter Schriftsteller wird vor der Präsentation seines neuen Buchs erschossen, von seinem besten Freund. Nein, kein Krimi, sondern die Geschichte von verwickelten Liebesbeziehungen, Treue und Verrat, Eifersucht und Eitelkeit sowie Bewegungen zwischen den Kontinenten. Beste Unterhaltung in vorzüglicher Übersetzung. Anita Djafari

Der Weltempfänger nominiert seit 2008 belletristische Neuübersetzungen aus aller Welt, um damit herausragende literarische Stimmen im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen. Dies ist unsere 50. Ausgabe. Wir bedanken uns bei der Jury für 350 inspirierende Leseempfehlungen und bei allen Unterstützer*innen und Partnern, die diese Bestenliste möglich machen.

Die Jury: Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Claudia Kramatschek, Ulrich Noller, Jörg Plath, Ruthard Stäblein und Thomas Wörtche. Idee: Ilija Trojanow

* nominiert für den LiBeraturpreis 2022

** Die Übersetzung der Titel wurde gefördert durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amts